



Die Feuerbrände fielen hernieder in den Saal.

Fünftunddreissigstes Abenteuer.

Wie Kriemhild den Saal anzünden ließ.

Nicht lange durften harren
 Sie neuen Kampfbegins:
 Noch vor dem Abend schuf es
 Herr Egel grimmen Sinns,
 Und mit ihm gleichen Mutes
 Kriemhild, die Königin,
 Daß zwanzigtausend Heunen
 Zum Saale zogen hin.
 Da hob sich neu das Streiten
 Bis in die Nacht hinein;
 Es wehrten sich gewaltig
 Die Gäste von dem Rhein,
 Wie's Kühnen Helden ziemlich,
 Den sommerlangen Tag.
 Sei, was da Heunen sanken
 Von ihrer Schwerter Schlag!
 Doch wurde dennoch größer
 Stets der Burgunden Not;
 Der Tag war nun zerronnen,
 Und manchem deucht der Tod
 Fast besser als das Harren

In ungesüßtem Leid.
 Da heischten einen Frieden
 Die Ritter Kühn im Streit:
 Sie baten, daß Herr Egel
 Herkomme vor das Haus.
 Blutfarbig, schwarz von Roste,
 So traten sie heraus,
 Und standen stumm und düster
 Um ihre Fürsten her,
 Sie wußten nicht, wem Klagen
 Den Jammer todeschwer.

Herr Egel und Kriemhilde
 Die hatten schon bereit
 Zum Kampfe neue Scharen:
 „Sagt! deucht es euch jetzt Zeit,
 Rief Egel, „nun zum Bitten,
 Ihr Herren von dem Rhein?
 Das wird euch Übelthätern
 Mühselig wohl gedeih'n
 Nach all der Not und Trübsal,